

Überwachungseinheit zur überwachung von Kälteanlagen AKL 25

Software Version 1.2x

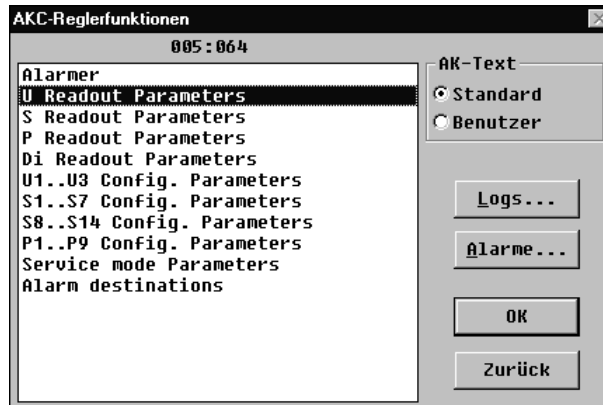
Menüübersicht

Diese Menübedienung kann zusammen mit Systemsoftware Typ AKM verwendet werden. Die Beschreibung ist in die Funktionsgruppen aufgeteilt, die auf dem PC-Bildschirm hervorgerufen werden können. Danach können innerhalb jeder Gruppe Messwerte ausgelesen werden, oder es kann eine Einstellung gewünschter Parameter vorgenommen werden. Wegen der Benutzung von AKM wird auf das Manual für AKM verwiesen.

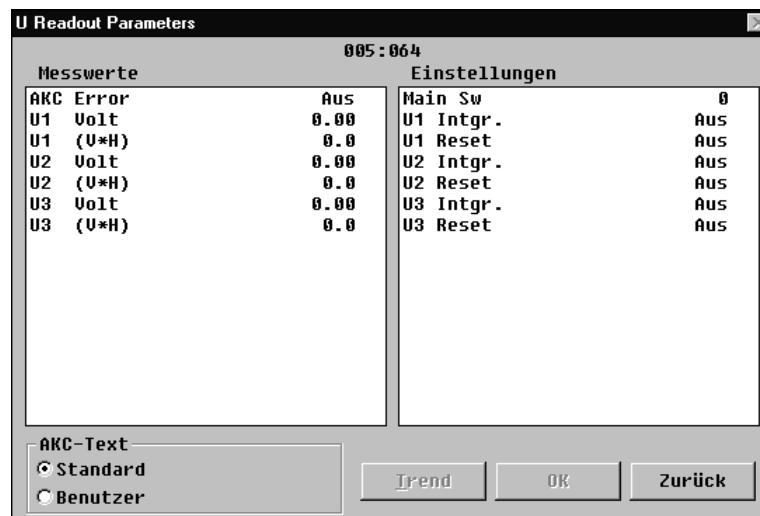
Geltungsbereich

Diese Menübedienung ist im Juni 2000 erschienen und gilt für Regler Typ AKL 25 mit folgender Bestellnummer: 084B2012 und ist mit Software Version 1.2x versehen.

Funktionsgruppen



Die Bedienung ist in mehrere Funktionsgruppen aufgeteilt. Nach Wahl einer Gruppe ist "OK" zu klicken, und dann kann vom nächsten Bild aus weitergemacht werden. Hier ist z.B. *U Readout Parameters* gewählt worden. In der Spalte mit Messwerte können die verschiedenen Werte abgelesen werden. Die Werte werden laufend auf dem neusten Stand gehalten. In der Spalte mit Einstellungen sind die eingestellten Werte zu sehen. Wenn eine Einstellung geändert werden soll, wird der betreffende Parameter ausgewählt, und es wird über "OK" weitergemacht.



Messwerte

Die verschiedenen Messwerte können direkt abgelesen werden. Wenn eine grafische Darstellung der Messwerte gewünscht wird, können bis zu 8 Stück gezeigt werden. Die Gewünschten auswählen und "Trend" drücken.

Einstellungen

Es gibt 4 Arten von Einstellungen, Ein/Aus-Einstellungen, Einstellungen mit einem variablen Wert, Zeiteinstellungen und "Alarme quittieren".



Den gewünschten Wert einstellen und "OK" klicken.



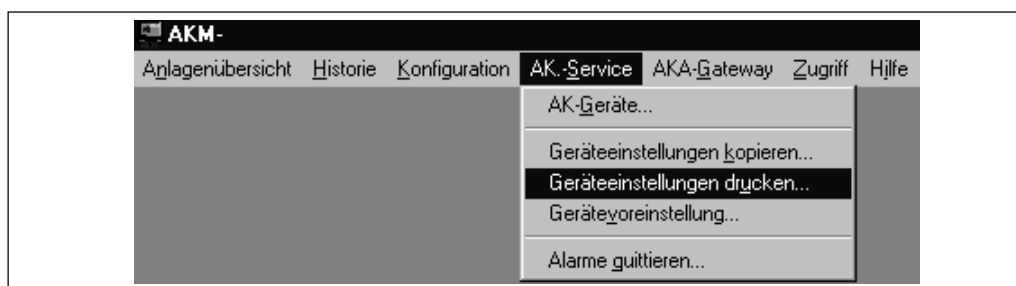
Den neuen Wert eintasten oder die Säuleneinstellung in auf- oder absteigender Richtung aktivieren. Der neue Wert gilt, wenn "OK" geklickt wird.

Die einzelnen Funktionen eine nach der anderen durchsehen und die gewünschten Einstellungen vornehmen. Wenn Einstellungen für *einen* Regler vorgenommen worden sind, können die eingestellten Werte als Grundlage in den nächsten Reglern *desselben Typs* und *derselben Software-Version* verwendet werden. Die Einstellungen durch Benutzung der Funktion im AKM-Programm kopieren und danach die Einstellungen, die abweichen, justieren.

Hinweis: Wenn eine Liste benötigt wird, in der die einzelnen Einstellungen notiert werden können, kann diese mit einer Funktion im AKM-Programm ausgedruckt werden. Siehe nächster Abschnitt "Dokumentation".

Dokumentation

Die Dokumentation der Einstellungen der einzelnen Regler kann mit der Druckfunktion im AKM-Programm erfolgen. Den Regler wählen, dessen Einstellungen dokumentiert werden sollen, und die Funktion "Drucke Einstellungen..." wählen (siehe AKM-Manual).



Funktionen

Im folgenden sind Funktionsgruppen mit zugehörigen Messwerte und Einstellungen angegeben. Die gegebenen Einstellungen können durch Verwendung der AKM-Funktion "Drucke Einstellungen..." ausgedruckt werden (siehe oben).

Alarme

Siehe Seite 8.

U Read-out Parameters

Messwerte	AKC Error	Wenn "Ein", ist ein Alarm vorhanden. Siehe Seite 8.	
	U1 Volt	Spannung am U1-Eingang (korrigiert gemäß "U1...U3 Config"). Wenn der Eingang nicht benutzt ist, wird ***** angezeigt	
	U1 (V*H)	Integriertes Spannungssignal für den U1-Eingang (korrigiert gemäß "U1...U3 Config").	
	U.....	Wie obenstehend für U2 und U3	
Einstellungen	Main Sw	Hauptschalter:	1: Messung 0: Regler ausgeschaltet -1: Servicefunktion
	U1 Integr. U1 Reset	Unterbricht den Integrator Rückstellung des Integrators (kehrt automatisch zu OFF zurück)	
	U.....	Wie obenstehend für U2 und U3	

S Read-out Parameters

Messwerte	AKC Error S1 °C/Di	Wenn "Ein", ist ein Alarm vorhanden. Siehe Seite 8. S1 Eingang - Temperaturanschluß: S1 Temperatur (filtriert und korrigiert gemäß "S1... S14 Config") - ON/OFF Anschluß: Stand des S1-Eingangs 1= geschlossen, 0 = offen Wenn der Eingang nicht benutzt ist, wird ***** angezeigt
	S.....	Wie obenstehend für S2 bis S14
Einstellungen	Main Sw	Hauptschalter: 1: Messung 0: Regler ausgeschaltet -1: Servicefunktion

P Read-out Parameters

Messwerte	AKC Error P1 Bar	Wenn "Ein", ist ein Alarm vorhanden. Siehe Seite 8. P1 Druck (filtriert und korrigiert gemäß "P1...P9 Config.") Wenn der Eingang nicht benutzt ist, wird ***** angezeigt
	P.....	Wie obenstehend für P2 bis P9
Einstellungen	Main Sw	Hauptschalter: 1: Messung 0: Regler ausgeschaltet -1: Servicefunktion

Di Read-out Parameters

Messwerte	AKC Error Di1 Di1 Count Di1 Hours	Wenn "Ein", ist ein Alarm vorhanden. Siehe Seite 8. Zustand des Di1- Eingangs. ON = geschlossen, OFF = offen Registrierung der Anzahl Impulse (Zähler) Registrierung der ON-Zeit
	Di.....	Wie obenstehend für Di2 bis Di4
Einstellungen	Main Sw	Hauptschalter: 1: Messung 0: Regler ausgeschaltet -1: Servicefunktion
	Di1 Func. festgehalten.	Unterbricht Impulszähler und Zeitregistrierung. Die Werte in den Menüs werden
	Di1 Reset zurück)	Rückstellung von Impulszähler und Zeitregistrierung (kehrt automatisch zu OFF
	Di.....	Wie obenstehend für Di2 bis Di4

U1..U3 Config. Parameters

Messwerte	AKC Error	Wenn "Ein", ist ein Alarm vorhanden. Siehe Seite 8.
Einstellungen	Main Sw	Hauptschalter: 1: Messung 0: Regler ausgeschaltet -1: Servicefunktion
	U1 Filter	Zeitkonstante (Sekunden)
	U1 Cor C1	Korrekturfaktor C1. Anzeige = $C1 \times U1 + C2$
	U1 Cor C2	Korrekturfaktor C2
	U1 Alarm	0: Alarm OFF 1: D01 an AKL 25 und D02 an gateway aktivieren 2: D02 an AKL 25 aktivieren 3: Nur alarm über DANBUSS
	U1 Hi. Al	Obere Alarmgrenze für U1
	U1 Lo. Al	Untere Alarmgrenze für U1
	U1 Del. m	Verzögerungszeit für einen "U1" Alarm (Minuten)
	U.....	Wie obenstehend für U2 und U3
	U1 ON/OFF	Unterbricht U1-Eingang (0 = Unterbrochen, 1 = Aktiv)
	U.....	Wie obenstehend für U2 und U3
	U1 Cut off	Einstellung des Grenzwerts für U1-Signal (wo ein kleines U1-Signal zu "0 Volt" definiert wird. Die Einstellung weist auf das korrigierte U1-Signal hin)
	U.....	Wie obenstehend für U2 und U3

S1...S7 Config. Parameters

Messwerte	AKC Error	Wenn "Ein", ist ein Alarm vorhanden. Siehe Seite 8.
Einstellungen	Main Sw	Hauptschalter: 1: Messung 0: Regler ausgeschaltet -1: Servicefunktion
	S1 °C/DI	Unterbricht S1-Eingang 0: Unterbrochen 1: Temperaturmessungen mit Pt 1000 Ohm (Analog) 2: ON/OFF Anschluß (Digitalfunktion)
	S1 Filter	Zeitkonstante in Sekunden. (Bei Temperaturmessung) Bei Digitalfunktion (Einstellung in "S1 °C/DI" = 2) kann die Filterfunktion nicht verwendet werden (Werkseinstellung = 1)
	S1 Cor C2	Korrekturfaktor C2 Anzeige = $S1 + C2$ Bei Digitalfunktion (Einstellung in "S1 °C/DI" = 2) kann die Korrekturfunktion nicht verwendet werden (Werkseinstellung = 0)
	S1 Alarm	0: Kein Alarm 1: D01 an AKL 25 und D02 an Gateway aktivieren 2: D02 an AKL 25 aktivieren 3: Nur über DANBUSS
	S1 Hi. Al	Analog: Obere Alarmgrenze für S1 Digital: Wird Alarm bei kurzgeschlossenem Eingang erfordert muß die Einstellung = 1 sein Wird kein Alarm gefordert muß die Einstellung = 2 oder höher sein
	S1 Lo. Al	Analog: Untere Alarmgrenze für S1 Digital: Wird Alarm bei offenem Eingang erfordert muß die Einstellung = 0 sein Wird kein Alarm gefordert muß die Einstellung negativ sein
	S1 Del. m	Verzögerungszeit für einen Alarm (Minuten)
	S.....	Wie obenstehend für S2 bis S7

S8...S14 Config. Parameters

Messwerte	AKC Error	Wenn "Ein", ist ein Alarm vorhanden. Siehe Seite 8.	
Einstellungen	Main Sw	Hauptschalter:	1: Messung 0: Regler ausgeschaltet -1: Servicefunktion
	S8 °C/DI	Unterbricht S1-Eingang	0: Unterbrochen 1: Temperaturmessungen mit Pt 1000 Ohm (Analog) 2: ON/OFF Anschluß (Digitalfunktion)
	S8 Filter	Zeitkonstante in Sekunden. (Bei Temperaturmessung)	Bei Digitalfunktion (Einstellung in "S8 °C/DI" = 2) kann die Filterfunktion nicht verwendet werden (Werkseinstellung = 1)
	S8 Cor C2	Korrekturfaktor C2	Anzeige = S8 + C2 Bei Digitalfunktion (Einstellung in "S8 °C/DI" = 2) kann die Korrekturfunktion nicht verwendet werden (Werkseinstellung = 0)
	S8 Alarm	0: Kein Alarm	1: D01 an AKL 25 und D02 an Gateway aktivieren 2: D02 an AKL 25 aktivieren 3: Nur über DANBUSS®
	S8 Hi. Al	Analog: Obere Alarmgrenze für S8	Digital: Wird Alarm bei kurzgeschlossenem Eingang erfordert muß die Einstellung = 1 sein
	S8 Lo. Al	Analog: Untere Alarmgrenze für S8	Digital: Wird Alarm bei offenem Eingang erfordert muß die Einstellung = 0 sein
	S8 Del. m	Verzögerungszeit für einen Alarm (Minuten)	
	S.....	Wie obenstehend für S9 bis S14	

P1..P9 Config. Parameters

Messwerte	AKC Error	Wenn "Ein", ist ein Alarm vorhanden. Siehe Seite 8.	
Einstellungen	Main Sw	Hauptschalter:	1: Messung 0: Regler ausgeschaltet -1: Servicefunktion
	P1 LoRange	Arbeitsbereich des Druckmessumformers. Min. Wert	
	P1 HiRange	Arbeitsbereich des Druckmessumformers. Max. Wert	
	P1 Filter	Zeitkonstante (Sekunden)	
	P1 Cor C2	Korrekturfaktor C2	Anzeige = P1 + C2
	P1 Alarm	0: Kein Alarm	1: D01 an AKL 25 und D02 an Gateway aktivieren 2: D02 an AKL 25 aktivieren 3: Nur über DANBUSS
	P1 Hi. Al	Obere Alarmgrenze	
	P1 Lo. Al	Untere Alarmgrenze	
	P1 Del. m	Verzögerungszeit für einen "P1"- Alarm (Minuten)	
	P.....	Wie obenstehend für P2 bis P9	

Service mode Parameters

Messwerte	AKC Error	Wenn "Ein", ist ein Alarm vorhanden. Siehe Seite 8.
	U1 Volt	Liest das Signal vor Korrektur und Filtrierung aus
	U.....	Für U2 und U3
	S1 °C/Di	Temperaturmessungen oder ON/OFF Anzeige
	S.....	Temperatur: Liest das Signal vor Korrektur und Filtrierung aus ON/OFF: 1 = geschlossen, 0 = offen Für S2 bis S14
Einstellungen	P1 Bar	Liest das Signal vor Korrektur und Filtrierung aus
	P.....	Für P2 bis P9
	Di1	Liest ON/OFF-Zustand aus
	Di.....	Für Di2 bis Di4
	Main Sw	Hauptschalter:
Man. Ctrl.	ON: Manuelle Einstellung wird zugelassen	Wenn die manuelle Einstellung beendet ist, muß die Einstellung in OFF geändert werden
Alarm 1	Zwangssteuerung des Alarmausgangs 1 (Anschluß A1-A2)	
Alarm 2	Zwangssteuerung des Alarmausgangs 2 (Anschluß A3-A4)	

Alarm destinations

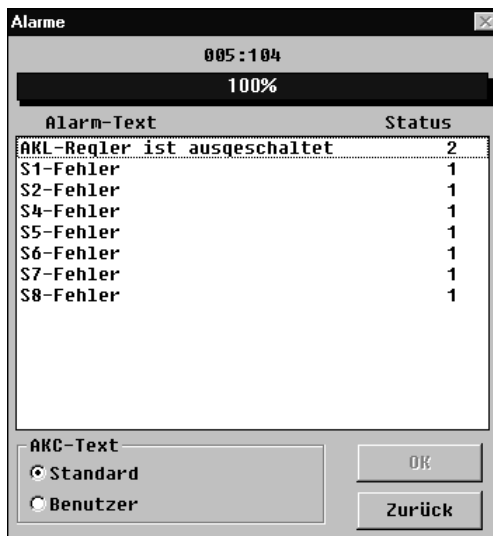
Messwerte	AKC Error	Wenn "Ein", ist ein Alarm vorhanden. Siehe Seite 8.	
Einstellungen	Main Sw	Hauptschalter:	1: Messung 0: Regler ausgeschaltet -1: Servicefunktion
	Network	ON: Bei Alarmregistrierung über PC oder Gatewaydrucker	
		OFF: Bei Alarmregistrierung nur über AKA 21	

Einstellung der Prioritäten für folgende Alarmtexte (Wähle zwischen 1, 2 oder 0. Die Bedeutungen sind:)
 1: Alarm am Relaisausgang + DANBUSS Mitteilung
 2: Nur DANBUSS Mitteilung
 0: Kein Alarm und keine DANBUSS Mitteilung

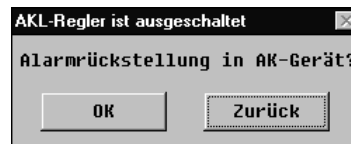
StandbyMod	(Regelung ist ausgeschaltet)
Px Sensor AL	ON: Normaler Betrieb OFF: Alle "Px" Alarme werden unterdrückt

Alarmer

Das Menübild "Alarmer" zeigt aktive Alarmer. Solange Daten geholt werden, erscheinen Punkte im Kopf des Menübildes.



Alarmer können einzeln quittiert werden, indem man einen auswählt und dann "OK" klickt. Danach erscheint die Alarmmitteilung, z.B.:



"OK" klicken, um zu quittieren. Folgende Alarmmitteilungen können auftreten:

Alarmmitteilung	Bedeutung	Aktion/Ursache
Sx error	S1...14 Fühlerfehler	Fühleranschluß/Fühlerwiderstand kontrollieren
Low Sx temp.	Zu niedrige S1...14 Temperatur und Verzögerungszeit abgelaufen	
High Sx temp.	Zu hohe S1...14 Temperatur und Verzögerungszeit abgelaufen	
Low Sx DI=0	Eingang S1...14 unterbrochen	
High Sx DI=1	Eingang S1..14 geschlossen	
Px error	P1...9 Fühlerfehler	Fühlersignal kontrollieren
Low Px press.	Zu niedriger P1...9 Druck und Verzögerungszeit abgelaufen	
High Px press.	Zu hoher P1...9 Druck und Verzögerungszeit abgelaufen	
Ux error	U1...3 Fehler	Spannungssignal kontrollieren
Low Ux voltage	Zu niedrige U1...3 Spannung und Verzögerungszeit abgelaufen	
High Ux voltage	Zu hohe U1...3 Spannung und Verzögerungszeit bgelaufen	
Standby mode	Regelung ist ausgeschaltet	Der Funktionsschalter (Main switch) steht entweder in Stellung "Regler ausgeschaltet" oder "Servicefunktion"

Die in Katalogen, Prospekten und anderen schriftlichen Unterlagen, wie z.B. Zeichnungen und Vorschlägen enthaltenen Angaben und technischen Daten sind vom Käufer vor Übernahme und Anwendung zu prüfen. Der Käufer kann aus diesen Unterlagen und zusätzlichen Diensten keinerlei Ansprüche gegenüber Danfoss oder Danfoss-Mitarbeitern ableiten, es sei denn, daß diese vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben. Danfoss behält sich das Recht vor, ohne vorherige Bekanntmachung im Rahmen des Angemessenen und Zumutbaren Änderungen an ihren Produkten - auch an bereits in Auftrag genommenen - vorzunehmen. Alle in dieser Publikation enthaltenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Firmen. Danfoss und das Danfoss-Logo sind Warenzeichen der Danfoss A/S. Alle Rechte vorbehalten.